

Hat der Fachkräftemangel eine dauerhafte Präsenz? Edenred diskutiert Lösungsansätze in Graz

Fachkräftemangel als dauerhafte Herausforderung? Edenred thematisiert in Graz den brennenden Fachkräftemangel. Experten diskutieren Ursachen und Lösungen, um den wachsenden Herausforderungen in der österreichischen Wirtschaft entgegenzutreten.



Bei einer Diskussionsrunde in Graz, organisiert von **Edenred**, dem globalen Marktführer im Bereich Mitarbeiter-Benefits, wurden mit renommierten Branchenexperten potenzielle Strategien gegen den Fachkräftemangel besprochen. Angesichts der Warnungen der Wirtschaftskammer, die eine Verschärfung des Mangels und dessen negative Auswirkungen auf Umsätze und das Wirtschaftswachstum prognostizieren, rückt dieses Thema immer stärker in den Fokus.

Wie kann der Personalmangel bewältigt werden?

Bei der von **Edenred** initiierten Veranstaltung tauschten sich Experten wie Mariana Kühnel von der Wirtschaftskammer, Veronika Rabl von REWE Österreich, Christian Moser von niceshops und Christoph Monschein von Edenred Österreich über diesen brennenden Wirtschaftsfaktor aus. Die Teilnahme von über 60 Führungskräften und Entscheidern unterstrich die Relevanz des Themas.

Fachkräftemangel: Eine Aufgabe von enormer Tragweite

Aktuelle Studien belegen: Der Arbeitsmarkt zeigt bereits heute eine Lücke von über 170.000 unbesetzten Stellen, die sich bis 2040 auf über 500.000 erhöhen könnte. „Die Situation bereitet große Sorgen um die Zukunft unserer Wirtschaft“, warnt Christoph Monschein. Die Notwendigkeit, qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und dauerhaft zu halten, wird immer dringender.

Steiermark und Kärnten besonders betroffen

Der Mangel an Fachkräften betrifft sämtliche Wirtschaftssektoren, mit akuten Engpässen im Handel sowie in Tourismus und Gastronomie. In der Steiermark leiden fast 63% der Unternehmen unter diesem Problem, in Kärnten sogar über 68%.

Ist New Work der Schlüssel?

Die Frage, ob New Work Konzepte Abhilfe schaffen können, wurde bejaht. „New Work ist mehr als Homeoffice. Es geht um Wertschätzung, Vertrauen und eine Kultur des Lernens“, erklärt

Christian Moser. Christoph Monschein betont, dass eine starke Unternehmenskultur, die auf einem klaren Unternehmenszweck basiert, essentiell ist, um die Herausforderungen des Fachkräftemangels zu meistern.

Die Diskussionsteilnehmer tauschten intensiv Erfahrungen aus, während das anschließende Networking tiefergehende Gespräche ermöglichte. Edenred zeigt sich als dynamischer Akteur, der nicht nur in Österreich, sondern global innovative Lösungen für die Arbeitswelt von heute und morgen bietet.



Beim Business Talk von Edenred in Graz kamen mehr als 60 steirische Unternehmer:innen zusammen. Beim anschließenden Networking wurde rege diskutiert.



Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at